



PRESSEMITTEILUNG

13. Versammlung der Mitgliedshochschulen der DFH

Am 24. und 25. Mai findet die 13. Versammlung der Mitgliedshochschulen der Deutsch-Französischen Hochschule an der Université d'Angers statt.

Die am 24. und 25. Mai stattfindende Versammlung der Mitgliedshochschulen der DFH wird mit Grußworten durch den Präsidenten der Université d'Angers, Prof. Dr. Jean-Paul Saint-André, eröffnet werden, gefolgt von einer Begrüßung der Teilnehmer durch Prof. Dr.-Ing. Otto Theodor Iancu, Präsident der DFH. Das Treffen bietet einen willkommenen Anlass, die denkwürdigen Augenblicke des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen und über zukünftige Projekte zu diskutieren. DFH-Präsident O. T. Iancu sieht die Versammlung außerdem als Gelegenheit „insbesondere die Schwerpunktaktivitäten in Verbindung mit dem 50-jährigen Jubiläum des Élysée-Vertrags zu erläutern“. „Wir werden auch über die Wachstumspolitik der DFH sprechen. Hier streben wir, wie es die in der deutsch-französischen Agenda 2020 formulierten Ziele vorgeben, eine Verdopplung der Studierenden- und Doktorandenzahlen unserer Institution bis zum Jahr 2020 an“.

Am 24. Mai wird in diesem Rahmen, wie es das Weimarer Abkommen will, ein Teil der DFH-Organen von der Versammlung der Mitgliedshochschulen neu gewählt werden. Am Nachmittag versammeln sich die Programmbeauftragten der DFH. In einer Plenumsitzung zum Thema der ab dem akademischen Jahr 2012/2013 möglichen Ko-Finanzierung der Mobilitätsbeihilfen werden „best-practice“ Beispiele von Vertretern der Mitgliedshochschule erläutert. Der zweite Tag wird mit einem Vortrag und anschließendem Meinungs austausch zum Thema Interkulturalität eingeläutet. Im Anschluss treffen thematische Arbeitsgruppen zusammen, in denen unter anderem die Verwaltung der Studienprogramme, Aktivitäten im Umfeld der Forschung, die Internationalisierung der Studien- und Forschungsk Kooperationen sowie Fragen der interkulturellen Kommunikation besprochen werden. Außerdem sollen den Programmbeauftragten die neue Datenbank „AntOn ++“ und das Verfahren der Antragstellung Online vorgestellt werden.

**Versammlung der Mitgliedshochschulen der DFH / am 24. und 25. Mai
Université d'Angers – Faculté de droit, économie et gestion
Amphithéâtres Volney et Pocquet de Livonnières
13 allée François Mitterrand
49100 Angers**

Die **Deutsch-Französische Hochschule** ist eine internationale Einrichtung und wurde 1997 anlässlich des deutsch-französischen Gipfels von Weimar gegründet. Die DFH ist ein Netzwerk von über 180 Hochschuleinrichtungen aus Deutschland und Frankreich, die insgesamt rund 135 integrierte binationale und trinationale Studiengänge mit jährlich ca. 5.000 Studierenden anbieten. Ziel der DFH ist die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich in den Bereichen Hochschule, Forschung und Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. www.dfh-ufa.org

KONTAKT:

Elsa-Claire Élisée | +49 681 938 12 140 | elisee@dfh-ufa.org



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

Im Herzen der Region Pays de Loire gelegen, wurde die **Université d'Angers** (UA) bereits im Mittelalter gegründet und besteht in ihrer aktuellen Form seit 1971.

Als multidisziplinäre Hochschule umfasst die UA drei Standorte im Stadtinneren von Angers (Belle-Beille, St.-Serge, Santé) sowie zwei außerhalb gelegene Campus (Cholet und Saumur). Sie zählt etwa 20 000 Studierende, darunter 12% Austauschstudenten, die sich insgesamt auf acht Bereiche verteilen. Als langjähriges Mitglied im DFH-Netzwerk hat die UA einen Bachelorstudiengang „International Tourism Studies“ in Kooperation mit der Hochschule Harz entwickelt. www.univ-angers.fr

KONTAKT:

Elsa-Claire Élisée | +49 681 938 12 140 | elisee@dfh-ufa.org